

## **I. Erklärung zur Unternehmensführung**

### **Gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der**

#### **Privatwirtschaft**

Die Volksbank Kraichgau fördert im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten den Einsatz von qualifizierten Frauen in Führungspositionen. Der Vorstand legte im Jahr 2020 gemäß § 9 Abs. 3 GenG für die Besetzung der ersten Führungsebene unterhalb des Vorstandes mit Frauen im – Bezugszeitraum bis einschließlich 30.06.2023 – eine Zielgröße von 7% fest. Für die Besetzung der zweiten Führungsebene unterhalb des Vorstandes mit Frauen wurde eine Zielgröße von 12,5 % festgelegt.

Die erste Führungsebene unterhalb des Vorstandes besteht im Berichtsjahr aus 12 Bereichsleitungen, die mit Prokura ausgestattet sind und die erweiterte Geschäftsleitung darstellen: der Frauenanteil liegt im Berichtsjahr bei 0 %, da im Zuge einer beabsichtigten Fusion die entstandene Vakanz interimswise durch eine bereits bestehende Bereichsleitung mitübernommen wurde. Die zweite Führungsebene unterhalb des Vorstandes besteht aus 41 Führungskräften. Diese verantworten die Fachabteilungen der Bank sowie Organisationseinheiten im Privat- und Firmenkundengeschäft und sind i.d.R. mit Handlungsvollmacht ausgestattet: Die Frauenquote dieser Führungsebene beträgt zum Jahresende 12,2 % und entspricht somit nahezu der festgelegten Zielgröße.

Durch das im Berichtsjahr begonnene interne Qualifizierungsprogramm FIV – Frauen in Verantwortung – wurden weiblichen Beschäftigten die Möglichkeit gegeben, sich in Persönlichkeits- und Sozialkompetenz weiterzuentwickeln. So nahmen fünfzehn Frauen auf freiwilliger Basis an diesem Programm teil und erhöhten durch diese Qualifizierungsmaßnahme die Befähigung, umfangreichere Verantwortung in der Bank zu übernehmen als bisher – im Optimalfall durch Übernahme einer künftigen Führungsfunktion.

Mit Datum vom 25.05.2020 hat der Aufsichtsrat gemäß § 9 Abs. 4 GenG für die Besetzung des Vorstandes mit Frauen eine Zielgröße von 0 % sowie für die Besetzung des Aufsichtsrats mit Frauen eine Zielgröße von 20,8 % festgelegt. Die festgelegten Zielgrößen entsprechen den zum Zeitpunkt der Beschlussfassung erwarteten Möglichkeiten zur Besetzung des Vorstandes sowie des Aufsichtsrats mit Frauen. Die festgelegten Zielgrößen sind maßgeblich für den Zeitraum bis einschließlich 30.06.2023 .

Der Aufsichtsrat war zum Stichtag 31.12.2022 mit 7 Frauen und 29 Männern besetzt. Nach zunächst temporärer Überschreitung der festgelegten Zielgröße für den Frauenanteil im Aufsichtsrat zum Stichtag 31.12.2021 durch die fusionsbedingte Hinzuwahl der acht durch die Vertreterversammlung der ehemaligen Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt eG vorgeschlagenen und durch die Vertreterversammlung der Volksbank Kraichgau eG hinzugewählten Aufsichtsratsmitglieder der ehemaligen Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt eG, wurde die Zielgröße zum Stichtag 31.12.2022 innerhalb desselben Bezugszeitraums mit 19,4 % um 1,4 %-Punkte unterschritten. Die Unterschreitung resultiert aus der im Frühjahr 2022 fusionsbedingt ergänzenden Hinzuwahl von vier Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat nach den Bestimmungen des Drittelbeteiligungsgesetzes. Durch diese Hinzuwahl wurde das Aufsichtsratsgremium durch weitere vier männliche Aufsichtsratsmitglieder auf satzungsgemäß 36 Aufsichtsratsmitglieder ergänzt.